

Eine runde Sache

Etwa 300 Schützenvereine aus ganz Südbaden schickten ihre Delegierten nach Konstanz zum 61. Landesschützentag

Schießen: Der Landesschützentag begann mit der Sitzung des Landesvorstandes im Schützenhaus Konstanz. Am Samstag tagte der Landesauschuss, ein Gremium bestehend aus dem Landesvorstand, den 15 Kreisschützenmeistern, fünf Bezirksschützenmeistern, Schießstandsachverständigen und Pressereferent, im Schützenhaus. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Schützenbezirks Bodensee wurde eine Ehrenscheibe mit einem historischen Luftgewehr ausgeschossen. Die Ehrenscheibe wurde von Bezirksschützenmeister Joachim Hipp

gestiftet und auch von ihm angefertigt. Es war seine 306. Ehrenscheibe, passend zur Region zeigt sie die Meersburg.

Am Sonntag fand in der Wollmatinger Halle der 61. Landesschützentag des Südbadischen Sportschützenverbandes statt. Die Schützengesellschaft der Stadt Konstanz richtete zum vierten Mal den Landesschützentag nach 1953, 1954 und 2002 aus. Die rund 300 Schützenvereine aus Südbaden schickten ihre Delegierten nach Konstanz. Trotz des Pfingstwochenendes waren 657 der 887 Stimmberechtigten anwesend. Dem Vorsitzenden der SG Konstanz Jörg Wolf wurde der Wimpel des Verbandes als Dank für die Ausrichtung des Landesschützentages übergeben. Otmar Vetter wurde für seinen jahrelangen Einsatz als Kreisschützenmeister die Ehrenmitgliedschaft verliehen. (df)



Im Rahmen des 61. Landesschützentages in Konstanz wurde aus dem Schützenbezirk V Bodensee die höchste Ehrung an Otmar Vetter (Bildmitte) vergeben. Der Ehren-Kreisschützenmeister des Sportschützenkreises 13 Überlingen wurde für seine langjährigen Tätigkeiten zum Ehrenmitglied des Südbadischen Sportschützenverbandes ernannt (links Kai Reineke SPSV Leiberdingen, sechster Platz, und rechts Manfred Zerlaut SV Kluffern, zehnter Platz beim Landeskönigsschießen). BILD: SPECKER